

Stellenausschreibung

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams eine Fachkraft (w/m/d) in der Fachrichtung

Psychologie (Diplom oder M. Sc.)

alternative Hochschulabschlüsse:

- Sozialpädagogik mit abgeschlossener familientherapeutischer Zusatzausbildung DGSF/SG
- Psychiatrie
- Kriminologie / Kriminalistik mit forensisch psychologisch/psychiatrische (Zusatz)Ausbildung

für eine fachberatende Tätigkeit ab September 2020.

Die Stelle ist innerhalb des Trägers im Funktionsprofil "Diagnostisch-therapeutisches Netzwerk Extremismus (DNE)" angesiedelt und verstärkt die Arbeit der ebenfalls unter der Trägerschaft der ZDK gGmbH befindlichen Beratungsstelle HAYAT und der Aussteigerinitiative EXIT-Deutschland. Für genauere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website <http://www.zentrum-demokratische-kultur.de>.

Aufgabenprofil:

- spezialfachliche Unterstützung und Verstärkung des CaseManagements von EXIT- und HAYAT-Deutschland (in Bezug auf Klienten und Berater)
- Mitwirkung an der Analyse und Entwicklung von professionalisierten kasuistischen und modellorientierten Mechanismen der Deradikalisierung und des Risikomanagements
- Verfassung von wissenschaftlichen Beiträgen und Übernahme von Projektvorstellung/Vortragstätigkeiten im Auftrag des Trägers.

Für die Mitarbeit zwingend erforderlich sind:

- eine mehrjährige Erfahrung im Bereich psychologisch profilierte Beratung und Hilfen oder/und Angehörigen- oder Bezugsgruppenberatung oder im Bereich forensische Psychologie und Psychiatrie, kriminologisches/kriminalistisches Profiling,
- vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten klinisch-psychologischer und sozialpsychologischer Diagnostik und Indikationsstellung,
- vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten psychologischer Krisenintervention, Erfahrungen im sozialen Konflikt- und Krisenmanagement,
- Erfahrungen, Fähigkeit und Bereitschaft an der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erkenntnissen aus der Beratungsarbeit,
- politologisches Grundwissen im Themenfeld Extremismus, insbesondere Islamismus und Rechtsradikalismus

- Direkte oder indirekte Beratungs- und Umgangserfahrung mit extremistisch orientierten Personen / Erfahrungen in der Devianz- und Kriminalitätsvorbeugung und -bekämpfung im Bereich extremistische Straftaten.

Erwartet werden zudem:

- eine hohe Sozialkompetenz, Lebenserfahrung und Reflexionsfähigkeit,
- die Fähigkeit zu eigenständigem, initiativem, zuverlässigem und strukturiertem und kollektivem Arbeiten,
- eine hohe Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation in einem multiprofessionellen Netzwerk,
- die Bereitschaft zu einem selbstreflexiven Arbeiten und die Fähigkeit, die eigene Arbeit in Supervision und Intervention zu besprechen und weiterzuentwickeln,
- die Bereitschaft zu Reisetätigkeit,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Die Stelle ist eingegliedert in die Projektförderung der Beratungsstelle HAYAT durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Das Anstellungsverhältnis kann aufgrund von jährlichen Bewilligungsbescheiden nur für das Kalenderjahr befristet abgeschlossen werden. Eine Fortführung über das Jahr 2021 hinaus wird angestrebt.

Arbeitsort ist Berlin.

Der Träger ist nicht tarifgebunden. Das Gehalt orientiert sich an einer Einstufung TVöD 13 ohne Sonder- oder Einmalzahlung.

Bitte adressieren Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, in denen Sie aussagekräftig Ihre Voraussetzungen in Bezug auf das Aufgaben- und Anforderungsprofil darlegen, an:

ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH
z.Hd. Fr. Krause
Ebertystr. 46
10249 Berlin

und stellen Sie Ihre Unterlagen datenschutzgerecht hier ein:

<https://secure.webakte.de//e.consult.144333/ExternalRequest/Start?FormId=507325>

Betreff und Anliegen: Bewerbung

Datum der Ausschreibung: 29.07.2020